

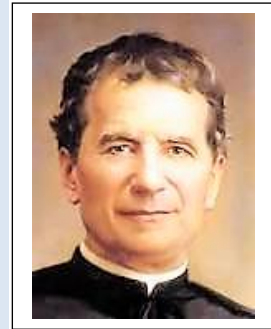


Liebe Freunde des Historischen Klassenzimmers!



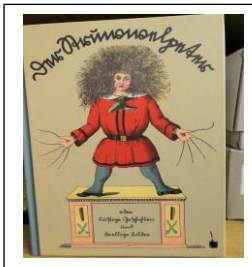
Disziplin und Strafe

Während sich noch manche „älteren“ Schüler an die oft drastischen Strafen für Vergehen gegen die Regeln des Schulalltags erinnern, gab es auch andere pädagogische Konzepte zur Disziplin wie zum Beispiel die Pädagogik des Priesters und Lehrers Don Bosco (Giovanni Bosco 1815-1888). Er rät den Lehrern: „Seid die Ersten in der Klasse und die Letzten beim Hinausgehen. Nehmt euch der Zurückgebliebenen besonders an. Schickt die nachlässigen nicht hinaus und ertragt ihre Unvollkommenheit! Der Einfluss des Lehrers ist groß, wenn er beliebt ist. Die Lehrer mögen bedenken, dass die Schule nichts anderes ist, als ein Mittel Gutes zu tun. Ein guter Lehrer betrachtet seine Schüler als seine Brüder. Wohlwollen, Mitempfinden, Rücksicht, das ist der Schlüssel zu ihren Herzen. Immer ermutigen, nie demütigen, loben, wenn man kann, keinen verachten, wenig Zeichen des Missvergnügens geben.“



DIE SCHULE Elternzeitschrift

Einige komplette Jahrgänge aus den 50er Jahren gehören zu unserer Zeitschriften-Sammlung. Hier konnten sich damals Eltern über Schul- und Erziehungs-Themen informieren. Ein Blick hinein lohnt sich. Manchmal staunen wir über die dort vorkommende Werbung (siehe rechts).



Der Struwwelpeter in Sütterlin-Schrift

Es ist der Titel eines Werkes des Arztes und Psychiaters Heinrich Hoffmann aus dem Jahr 1844. Das seit 1845 gedruckte Kinderbuch enthält mehrere Geschichten, in denen oft Kinder nach unvorsichtigem Verhalten drastische Folgen erleiden, die von einem Sturz ins Wasser bis zum Tod reichen. Der Struwwelpeter gehört zu den erfolgreichsten deutschen Kinderbüchern und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Bei uns kann man die Geschichten in Sütterlin lesen.



Tagesfahrt zur Straußenfarm nach Remagen

Wir fahren am 20. Oktober (Samstag) zum Straußenparadies bei Remagen. Dort leben auf einem Gelände von 250.000 m² Weide umgeben von schöner Naturlandschaft ca. 500 Tiere. Die Führung erfolgt mit einer Bimmel-Bahn durch das Gelände mit mehreren Stopps bei Gelegenheit zu Kontakt mit den Tieren. Sie dauert etwa eineinhalb Stunden. Wir erleben die anmutigen Tiere vom Schlüpfen aus dem riesigen Ei bis zum ausgewachsenen Tier. Alle Mitfahrenden bekommen auf der Straußenfarm Kaffee und Kuchen (incl.). Es gibt einen Hofladen und ein Museum (freier Eintritt!). Abfahrt ab Geilenkirchen 10 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen:



Telefon 02451-68462 (Frau Martha Plum) oder 02451-4909115 (Herr Helmut Scholz). Es sind noch einige Plätze frei!



Zu unseren Öffnungszeiten Sonntag und Donnerstag 15-17 Uhr und an gesondert vereinbarten Terminen für Gruppen (Führungen oder historischer Unterricht) sind Sie herzlich willkommen!
Ringstraße 9 – Immendorf – Tel. 02462- 8722 oder 02451-4090996
Newsletter September 2018 Texte und Fotos: Rudolf Müller – Don Bosco: Wikipedia

